

worunter ich besonders das Verfahren bey dem Zeugenbeweise wiederholt hervorheben zu müssen glaube.

Dr. Moriz von Stubenrauch,
Professor der Rechte.

Grundsätze des Patentwesens. Wichtigkeit der Erfindungs- und Einführungspatente für die Industrie, und dringende Nothwendigkeit einer allgemeinen Patentgesetzgebung für Deutschland. Mit einem Anhange, die Hauptbestimmungen der jetzt bestehenden Patentgesetze in den verschiedenen Ländern enthaltend, — von Friedrich Georg Wieck. Chemnitz (in Sachsen) 1839. 42 Seiten in groß 8.

Diese kleine Schrift beginnt mit dem, daß zuerst vom Standpuncte der natürlichen Politik aus die Grundsätze, auf welchen eine gute Patentgesetzgebung beruhen und die Bestimmungen, welche sie enthalten soll, erwogen werden, und dann folgen einige Angaben des wesentlichen Inhalts mehrerer positiver Gesetzgebungen. — Obgleich der Charakter des Herrn Verfassers und somit ein Anhaltspunkt zur Beurtheilung, in wie ferne er etwa durch seine Stellung zu einem derley literarischen Producte Anlaß und Beruf gefunden, — nicht ersichtlich ist, so scheint doch schon der Styl und auch die Behandlungsart der Materie zu beurfunden, daß es ihm an jenem Grade wissenschaftlicher Bildung ermangle, den man so gerne und auch mit Recht in jeder schriftstellerischen Leistung erwartet. Sonderlich aber dürften, um über den Werth legislativer Normen so vieler Staaten mit jener Bestimmtheit, wie sie in vorliegendem Werke bemerkbar ist, ein Urtheil zu fällen, sicherlich sehr gründliche Rechtskenntnisse erforderlich seyn, denn nur ein ernstes vieljähriges Studium gibt die Fähigkeit, den Geist der Gesetze genügend zu erfassen und, so zu sagen, in ihr Innerstes sich einzuweihen.

Der Autor erkennt die englischen Patentgesetze für die vollkommensten unter allen, und bemerkt, daß nach ihnen die französischen und amerikanischen die besten, alle deutschen, russischen, spanischen und portugiesischen aber unzulänglich seyen, weil sie weder dem Erfinder einen gerechten Schutz und gewinngebende Benützung seiner Erfindung gewähren, noch das Publikum gegen den Eingriff und Falsa der Speculanten genügend sichern. Ein sonderliches Gewicht wird auch den englischen Caveats beygelegt. Da ich übrigens eine nähere Besprechung dieser Letztern ohnehin